

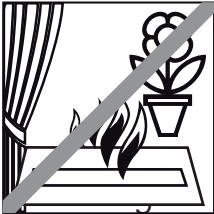
Aufbau- und Bedienungsanleitung

Ethanol Feuersäule Fuego 13

nach DIN 4734

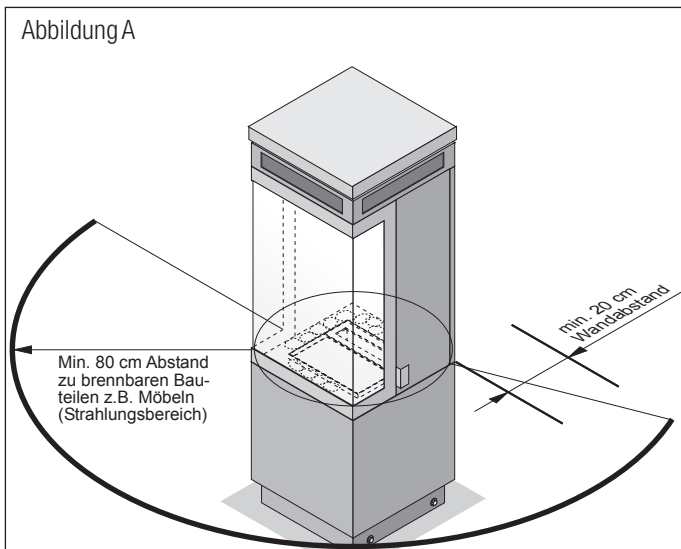


Bevor Sie die Ethanol-Feuersäule Fuego 13 in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig durch. Unsere Fuego 13 ist nach dem neusten technischen Stand auf ausreichende Brand- und Betriebssicherheit DIN geprüft worden und ist bei Beachtung der Bedienungsanleitung, sowie der örtlichen Vorschriften für den Betrieb von Ethanolfeuern sicherheitstechnisch unbedenklich.



Die Ethanol-Feuersäule ist nur zum zeitweiligen und nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen. Es handelt sich um eine dekorative Feuerstelle für den privaten Bereich, die nicht für Heizzwecke geeignet ist. In einem Radius von 80 cm um die Säule herum dürfen sich keine brennbaren Bauteile, Möbel, Dekostoffe, brennbare Flüssigkeiten oder ähnliches befinden. Der Aufbau muss auf einem waagerechten, ebenen und standsicheren Boden erfolgen. Der Abstand zur hinteren Stellwand muss mindestens 20 cm betragen (Abb. A).

Abbildung A



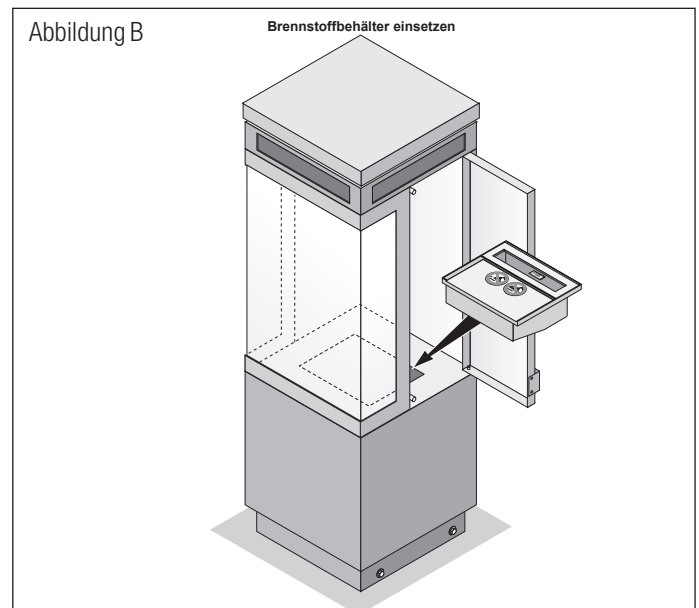
Montage

Damit die Ethanol-Feuersäule Fuego 13 einen sicheren Stand hat und nicht umkippen kann, ist sie mit einem Befestigungskasten ausgestattet. Dieser Befestigungskasten wird mit zwei Dübeln und den dazu gehörigen Schrauben mit dem Fußboden verschraubt (siehe Zeichnung Ersatzteile Seite 4).

Die Ethanol-Feuersäule Fuego 13 wird nun mit dem unten angebrachten Sockel über den Befestigungskasten gestellt und mit vier Sechskantschrauben verschraubt. Alternativ kann der Befestigungskasten zur Beschwerung zur 3/4 mit Sand befüllt werden (siehe Zeichnung Ersatzteile Seite 4).

Schrauben Sie auf die Oberkante der Feuersäule insgesamt 4 Gewindestifte. Auf diese Gewindestifte wird das Abstrahlblech und der Deckstein aufgelegt. Den Deckstein können Sie mit Hilfe der Gewindestifte ausrichten (Seite 4).

Abbildung B



Stellen Sie den Brennstoffbehälter in die Sicherheitswanne (Vertiefung im Boden des Feuerraums; siehe Abb. B). Sollte beim Befüllen des Brennstoffbehälters Brennstoff daneben laufen, tropft dieser in die Sicherheitswanne. Die mitgelieferten Steinimitate (weiße Kiesel) können Sie um den Brennstoffbehälter herum legen. Legen Sie diese nicht auf den Brennstoffbehälter oder auf die Bohrungen im Boden des Feuerraums. Die Flammen dürfen beim Betrieb die Ziersteine nicht berühren (Abb. E).

Die Ethanol-Feuersäule darf nicht durch Umbauten oder den Anbau fremder Bauteile und Korpusverkleidungen manipuliert werden. Bei einem Defekt verwenden Sie nur Original Hark-Ersatzteile.

Bedienung

Befüllen Sie den, in der Fuego 13 befindlichen, Brennstoffbehälter bis zu der Markierung „max.“ mit Brennstoff. Diese Brennstoffmenge beträgt ca. 1,0 Liter.

Der Verbrauch der Fuego 13 liegt bei ca. 0,3-0,5 Liter/ Stunde. Sie sollten nur soviel Brennstoff einfüllen, wie Sie bei der voraussichtlich geplanten Betriebsdauer verbrauchen werden (Abb. C).

Achten Sie beim Befüllen darauf, dass Sie keine Flüssigkeit verschütten. Falls notwendig verwenden Sie zum Befüllen ein geeignetes Gefäß oder einen Trichter. Eventuell verschütteter Brennstoff ist vor der Inbetriebnahme mit einem trockenen Tuch aufzuwischen. Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich das Hark-Bioethanol. Brennstoffe anderer Hersteller können zu höheren Verbrennungstemperaturen und somit zu Schäden an der Ethanol-Feuersäule führen. Die Fuego 13 darf nicht mit echtem Holz und Papier betrieben werden.

Zum Anzünden der Flamme verwenden Sie den beiliegenden "Löffel". Geben Sie etwas Brennstoff auf den Löffel und zünden den Brennstoff auf dem Löffel an. Mit diesem Löffel entzünden Sie nun den Brennstoff in dem Brennstoffbehälter. Greifen Sie nicht in die Flamme. Zünden Sie den Brennstoff nach dem Einfüllen sofort an, damit sich keine Gase bilden können (Abb. D).

Schütten Sie zum Nachfüllen niemals Brennstoff in die Flamme. Lassen Sie den Brennstoff zunächst vollständig verbrennen bis die Flamme erloschen ist und lassen den Behälter mindestens 20 Minuten abkühlen. Erst dann darf neuer Brennstoff nachgefüllt und die Fuego 13 erneut in Betrieb genommen werden.



Sorgen Sie während des Betriebs der Fuego 13 für regelmäßige Belüftung des Aufstellraumes. Entweder kippen Sie ein Fenster während der gesamten Betriebszeit oder sorgen mindestens einmal pro Stunde durch öffnen eines Fensters für einen Austausch der Raumluft.

Sollten mehrere Ethanolfeuer oder andere Feuerstätten in dem Aufstellraum betrieben werden, so sind diese bei der Verbrennungsluftversorgung zusätzlich zu berücksichtigen. Beachten Sie hierzu die Anforderungen in den Bedienungsanleitungen der anderen Geräte. Wenn mehrere Ethanolgeräte in einem Aufstellraum betrieben werden, darf der Ethanolverbrauch von allen Geräten zusammen nicht mehr als 0,5 Liter pro Stunde betragen.

Lassen Sie den eingefüllten Brennstoff immer vollständig verbrennen. Sollten Sie während des Betriebs den Aufstellraum verlassen müssen und somit ein beaufsichtigter Betrieb nicht mehr möglich sein, können Sie die Ethanolflamme mit dem Löschdeckel löschen. Der Anzündlöffel hat am oberen Ende einen Magneten und dient als Griff für den Löschdeckel. Löschen Sie das Feuer auf keinen Fall mit Wasser. Lassen Sie den Löschdeckel so lange auf dem Ethanolbrenner liegen wie sich Ethanol in ihm befindet.

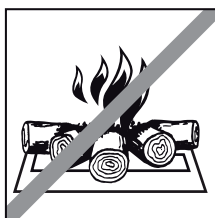
Bevor Sie die Ethanol-Feuersäule wieder in Betrieb nehmen, muss diese vollständig erkaltet sein (Abb. F).

Nun wünschen wir Ihnen viele gemütliche Stunden mit Ihrer Ethanol-Feuersäule Fuego 13.

Sicherheitshinweise

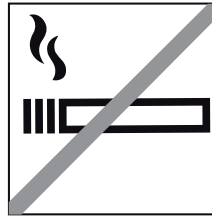
1. Auf eine ausreichende Verbrennungsluftversorgung ist zu achten. Der Aufstellraum sollte eine Mindestgröße von 152 m³, bei einer ständigen Belüftung eine Mindestgröße von 58 m³ haben (Abb. G).

2. Bei den ersten Brennvorgängen kann durch Einbrennen des Lackes ein unangenehmer, jedoch unbedenklicher Geruch entstehen, der jedoch schnell nachlässt.



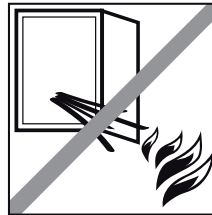
3. Um das Feuer herum dürfen nur die mitgelieferten Ziersteine entsprechend der Anleitung aufgelegt werden. Keramikholzimitate dürfen nicht verwendet werden. Brennbar Materialien, wie z. B. Holz, Papier, Textilien, Plastik, etc. dürfen auf keinen Fall in das Feuer geworfen werden (Abb. E)!

4. Die Brennflüssigkeit kann auf Holz, Fliesen, etc. Flecken hinterlassen. Daher ist stets darauf zu achten, dass bei der Befüllung des Brennstoffbehälters nichts verschüttet wird.



5. Beim Befüllen des Ethanolfeuers und beim Umgang mit Ethanol nicht rauchen.

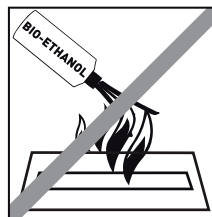
6. Die Brennflüssigkeit ist leicht entflammbar! Verschüttete Flüssigkeit muss daher unbedingt vor Entzünden des Feuers mit einem trockenen Tuch aufgenommen werden, da sonst eine unkontrollierte Brandgefahr besteht. Verwendete Tücher sofort entsorgen und nicht in der Nähe von starken Wärmequellen lagern – Entzündungsgefahr!



7. Beim Betrieb der Fuego 13 muss für eine regelmäßige Belüftung des Aufstellraumes (siehe Bedienungsanleitung) gesorgt werden. Es darf jedoch nicht zu Zugluft im Aufstellraum der Ethanol-Feuersäule kommen. Stellen Sie

diese in einem Bereich auf, der gegen Querlüftung geschützt ist. Zugluft kann die Ethanolflamme unkontrolliert entfachen.

8. Ein einmal gefüllter Brennstoffbehälter sollte immer komplett ausbrennen.



9. Wichtig! Vor dem Nachfüllen des Brennstoffbehälters muss dieser komplett abkühlen! Niemals Brennflüssigkeit in das brennende Feuer gießen!

10. Überprüfen Sie vor jedem Wiederbefüllen des Brennstoffbehälters, ob sich Brennstoff in der Sicherheitswanne befindet. Heben Sie hierzu den Brennstoffbehälter an. Sollte sich Brennstoff in der Sicherheitswanne befinden, entfernen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.



11. Die Sicherheitshinweise der verwendeten Brennflüssigkeit müssen unbedingt beachtet werden.

12. Die Brennflüssigkeit muss unbedingt vor dem Zugriff Unbefugter (z.B. Kinder) geschützt gelagert werden!

13. Brennbar und explosive Stoffe niemals in der Nähe des Feuers lagern oder gebrauchen.

14. Konvektionsluftöffnungen dürfen nicht abgedeckt oder verschlossen werden.
15. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände auf die Ethanol-Feuersäule.
16. Im Haushalt sollte ein geeignetes Löschmittel vorhanden sein.
17. Die Fuego 13 niemals als Grill benutzen.
18. Wegen eventueller Brandgefahr bei offenem Feuer ist ein unbeaufsichtigter Betrieb generell zu vermeiden.
19. In Wohnräumen darf nicht mehr als 1 Liter und in Kellerräumen nicht mehr als 20 Liter Ethanol gelagert werden. Das Ethanol darf nur in verschlossenen und dafür geeigneten Behältern gelagert werden. Der Lagerort muss kühl, abseits von offenen Flammen und starken Wärmequellen sowie vor direkter UV-Strahlung geschützt sein.
20. Die Fuego 13 darf nur von Personen betrieben werden, die in die Sicherheitsbestimmungen eingewiesen wurden.

Achtung: Gerät ist bei Betrieb heiß!

Gewicht Fuego 13: 37 kg

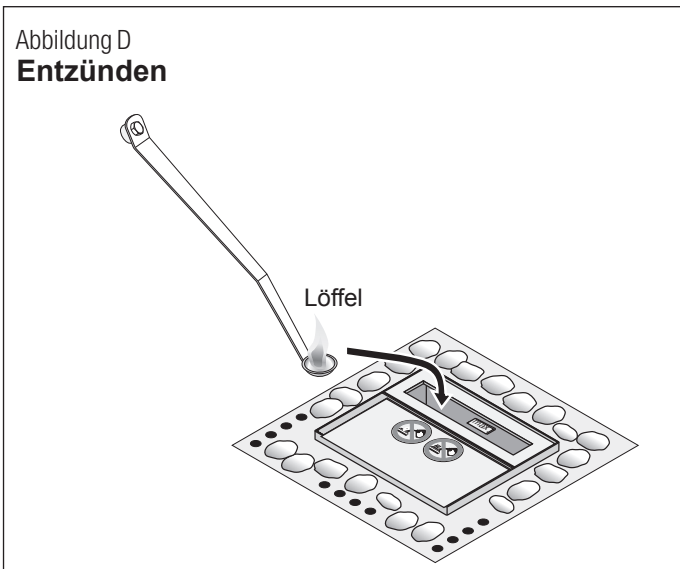
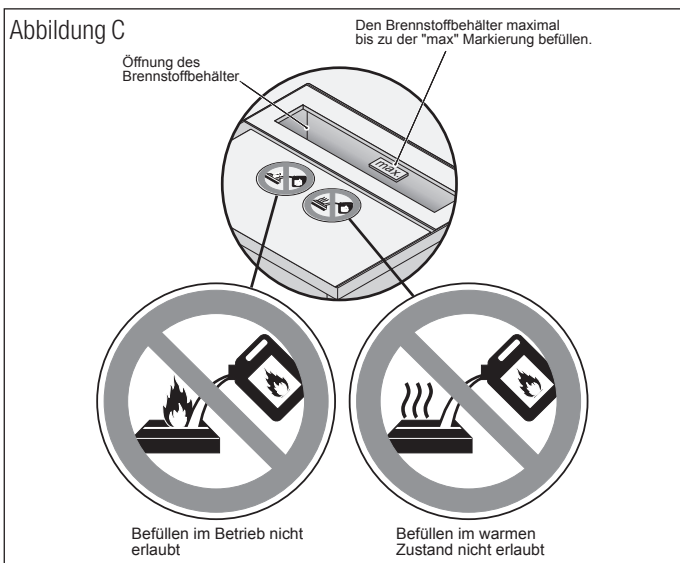
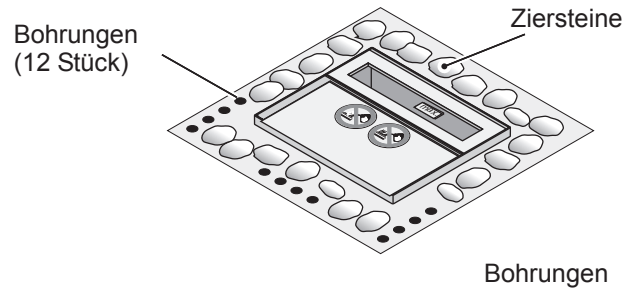


Abbildung E

Anordnung der Ziersteine



Die Ziersteine wie abgebildet um den Brennstoffbehälter legen. Nicht die Bohrungen abdecken. Die Flammen dürfen nicht die Ziersteine berühren.

Abbildung F

Löschen

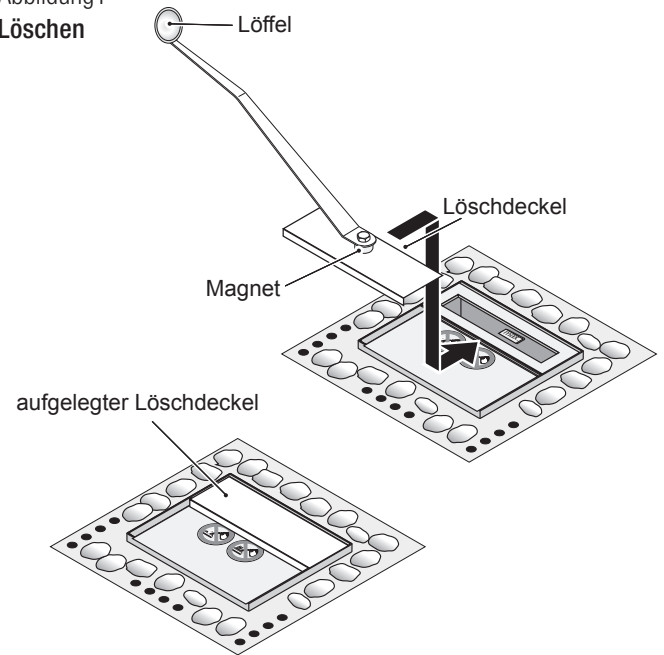


Abb. G

Ein maximaler CO₂-Gehalt in der Raumluft von 5000 ppm wird unter folgenden Voraussetzungen bei einem Abbrand nicht überschritten:

Mindestraumvolumen [m ³]	Luftwechsel [1/h]	Bemerkung
152	0,2	Luftwechselrate infolge Undichtheiten im Gebäude 2
98	0,5	übliche Luftwechselrate bei dichten Gebäuden bei Standard-Lüftungsgewohnheiten der Nutzer ²
57,8	1,0	kompletter Luftwechsel des Aufstellraumes innerhalb einer Stunde

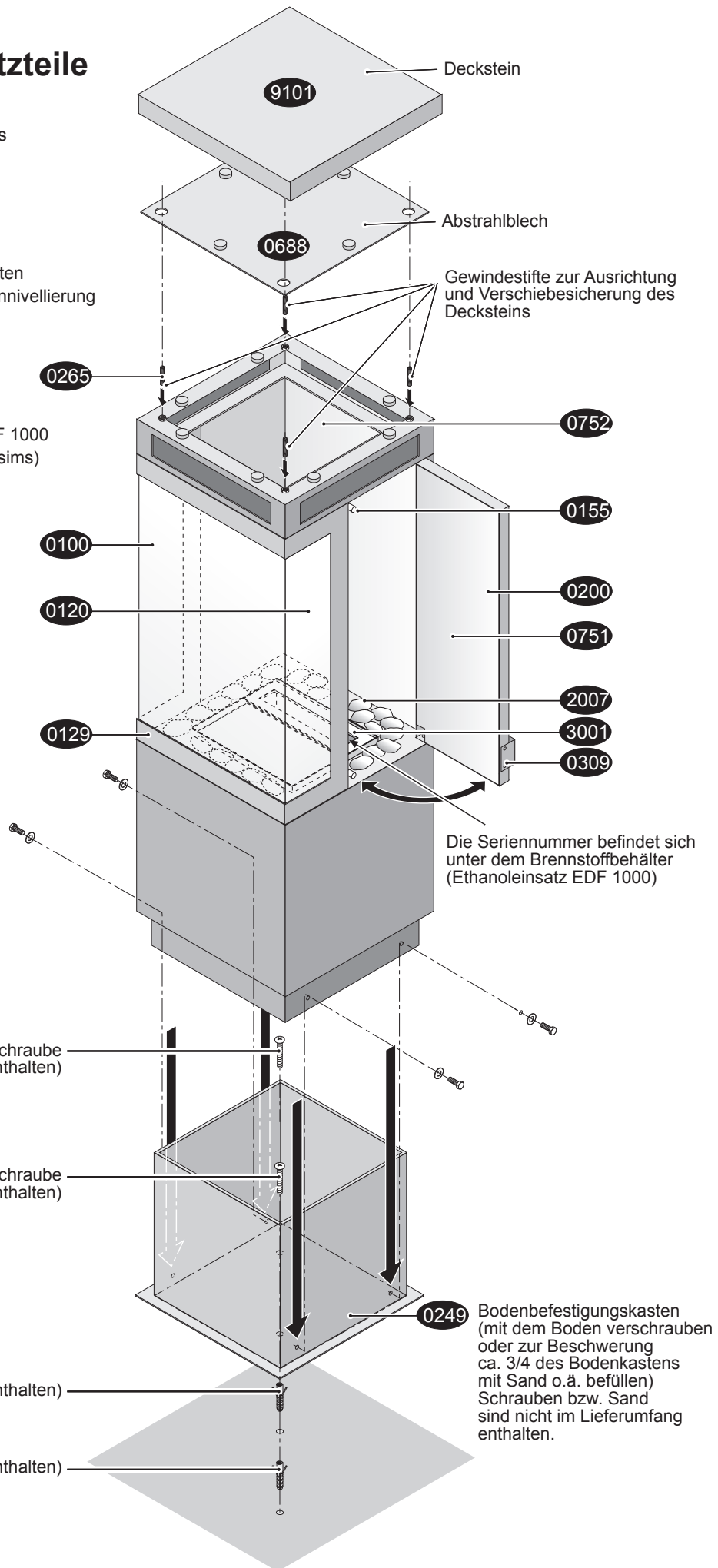
Als grobe Richtwerte werden nach ¹⁾ folgende Luftwechszahlen genannt:

Luftwechsel [1/h]	Bemerkung
0 ... 0,5	Fenster, Türen geschlossen
0,3 ... 1,5	Fenster gekippt, keine Rollläden
5 ... 10	Fenster halb offen

¹⁾Rechnagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik 94/95

Fuego 13 - Ersatzteile

- 0100 Sichtfenster Front
- 0120 Sichtfenster links/rechts
- 0129 Fensterrahmen
- 0155 Magnet
- 0200 Tür
- 0205 O Türscharnier oben
- 0205 U Türscharnier unten
- 0249 Bodenbefestigungskasten
- 0265 Gewindestift-Set Höhennivellierung
- 0309 Türgriff
- 0688 Abstrahlblech
- 0751 Spiegel der Tür
- 0752 Spiegel
- 2007 Marmorkies
- 3001 Brennstoffbehälter EDF 1000
- 9101 Deck-Naturstein (Obersims)



HARK GmbH & Co. KG • Hochstraße 197 – 213 • 47228 Duisburg (Rheinhausen) • Telefon (0 20 65) 997 - 0 • Fax (0 20 65) 997 - 1 99

Diese Aufbauanleitung ist geistiges Eigentum der Firma HARK und darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Geschäftsleitung weitergegeben, kopiert und zu gewerblichen Zwecken gebraucht werden.

Zuwiderhandlungen werden von uns mittels Strafantrag verfolgt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.